


Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 13/1523	

	26.08.2019
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Kultur- und Sportausschuss	zur Kenntnis	19.09.2019	12

Betreff: Bildungsforum Ruhr "Das Ende der Kreidezeit - Digitale Bildung im Dschungel der Strukturen" am 7. November 2019 in Hamm

Der Kultur- und Sportausschuss nimmt das Konzept des nächsten Bildungsforums Ruhr zur Kenntnis.

Sachverhalt:

ENTWURF Konzept Bildungsforum Ruhr 2019 am 07.11.2019 in Hamm, Stand 8.8.2019

Im Mittelpunkt des nächsten Bildungsforums Ruhr steht der Prozess der Digitalisierung in der schulischen Bildung, der nur im Zusammenspiel verschiedener Akteure gelingt. Die Teilnehmenden tauschen sich mit maßgeblichen Akteur*innen aus, lernen Beispiele guter Praxis kennen und erhalten Impulse aus Wissenschaft und Praxis.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an kommunale Bildungsfachleute und soll insbesondere Strukturen, Prozesse, kommunale Umsetzung, Schulentwicklung, Kooperation unterschiedlicher Akteursgruppen etc. thematisieren. Themen rund um Lehrer*innenbildung, Methoden und konkrete Unterrichtsentwicklung stehen weniger im Fokus.

Das Ende der Kreidezeit – Digitale Bildung im Dschungel der Strukturen

Uhrzeit	Programmpunkt
Ab 09:15	Zusammenkommen, Begrüßungskaffee
09:45	Eröffnung durch Dr. Britta Obszerninks und Karola Geiß-Netthöfel Praxisbeispiel (z.B. Film MediaLab Hamm)
10:00	Inputvortrag durch Prof. Dr. Birgit Eickelmann (Universität Paderborn) <i>Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung für gute Bildung</i>
10:45	Umbau- und Kaffeepause
11:00	Barcamp: Best Practice Beispiele und Praxistipps (3 Runden á 20 Minuten oder 2 Runden á 30 Minuten) <ul style="list-style-type: none"> • <i>digiCircle Hamm – Digital geht so: Beispiele aus der Schulpraxis</i> Christiane Simon und Björn Grote (Stadt Hamm) • <i>Masterplan digitale Bildung</i> Martin Depenbrock (Stadt Dortmund) • <i>Gemeinsamer Orientierungsrahmen</i> Wilfried Mohring und Andrea Hahn (Kreis Coesfeld) • <i>Gute Praxis</i> Carola Schöfisch (Stadt Unna) • <i>Regionales Bildungsnetzwerk</i> Martin Decker (Kreis Warendorf) • <i>Gute Praxis</i> Jürgen Hilger (Schulleiter GHS Graf-Recke-Straße, Düsseldorf) • <i>IT-Ausstattung an Schulen</i> Heinz-Josef Becker (Rhein-Kreis Neuss)
12:00	Abbau Stände
12:15	Mittagessen
13:15	Workshops 13:15 Uhr 1. Workshop-Runde 14:15 Uhr Kaffeepause 14:30 Uhr 2. Workshop-Runde
15:30	Zusammenfinden im Plenum
15:45	Abschlussrunde: Wie kann Digitalisierung gute Bildung unterstützen? <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Britta Obszerninks (Sprecherin der Bildungsbeigeordneten im Ruhrgebiet) • Stefan Drewes (LVR-Zentrum für Medien und Bildung und Leiter der Medienberatung NRW) • Prof. Dr. Birgit Eickelmann (Universität Paderborn)
16:15	Ende der Veranstaltung

Workshops 13.15 h bis 15.30 h

Erste Runde

1. *Wasserstandsmeldung zur zukunftsorientierten Medienentwicklungsplanung*
mit Dr. Detlef Garbe (Medienentwicklungsplanung)
2. *Digitale Transformation der Bildungssysteme*
mit Myrle Dziak-Mahler (Universität zu Köln)
3. *Der DigitalPakt kommt - Keine Förderung ohne Konzept*
mit Karl-Georg Sommer (Gigabit-Geschäftsstelle der Bezirksregierung Arnsberg)
4. *Digital-Umfassend-Lernen im regionalen Bildungsverbund*
mit Klaus Trimborn, Landeskoordinator des MSB für zdi.NRW
5. *Kommunale Unterstützungssysteme*
mit Kirsten Althoff (Transferagentur NRW)
6. *Durch Kooperation zum Erfolg*
mit Wolfram Schmitz (Schulamt Düsseldorf)

Zweite Runde

1. *Medienzentren als Unterstützer der Digitalisierung*
mit Elisabeth Haring und Sabine Bodner (Landesarbeitskreis kommunale Medien NRW)
2. *Unterstützung für Schulträger und Schulen in der digitalen Welt – Die Medienberatung NRW und ihre Partner*
mit Birgit Giering (Medienberatung NRW)
3. *Medienintegration als Schulentwicklungsprozess in regionalen Netzwerken NRW*
mit Daniel Diekmann (Universität Duisburg-Essen)
4. *Digitalisierung und Medienpädagogik*
mit Prof. Dr. Eik-Henning Tappe (FH Münster)
5. *Zukunftsbildung Ruhr: Ein Werkstattbericht aus dem Themenforum Digitalisierung*
mit Dr. Britta Schröder (Stiftung TalentMetropole Ruhr gGmbH)
6. *Das e-School Konzept*
mit Wolfram Schmitz (Schulamt Düsseldorf)

Moderator: Martin von Berswordt-Wallrabe

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle 03101; Kostenträger 0301; Vorgangs-Nr. 103101-04

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	104.749,00	89.943,16	89.943,16	89.943,16	89.943,16
Sachaufwendungen	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)	146.749,00	131.943,16	131.943,16	131.943,16	131.943,16
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen	104.749,00	89.943,16	89.943,16	89.943,16	89.943,16
Sachaufwendungen	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00	42.000,00
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe	146.749,00	131.943,16	131.943,16	131.943,16	131.943,16
Abweichungen ¹	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2020	2021	2022	2023 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Horch, Claudia	Horch, Claudia	Bereich I Regionaldirektorin	
Akt.zeichen			